

Rebecca Staubach und Nora Varga vom Gymnasium Bergkamen qualifizieren sich fürs Regionalfinale „Jugend debattiert“

Antibiotikaresistenzen in Prozentzahlen, Bußgeldsätze für Mülltouristen und kommunale Bestimmungen zum Betteln – bei der Vorrunde zum Regionalentscheid von „Jugend debattiert“ zeigten drei Schülerinnen und ein Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen, dass sie zu brisanten Themen jeder Art kompetent, fachlich fundiert und mit vollem Erfolg ihre Position vertreten konnten.



Die erfolgreichen Debattantinnen und Debattanten des Städtischen Gymnasiums Bergkamen (v.l.): Bjarne Uhlig, Rebecca Staubach, Lauren Ludwig und Nora Varga. Foto: SGB/Echtermann

Nach dem erfolgreich absolvierten Schulentscheid hatten sich

die Debattanten Laureen Ludwig (9a), Bjarne Uhlig (9d), Nora Varga (EF) und Rebecca Staubach (Q1) mit ihren Lehrerinnen und in eigenständiger Heimarbeit vorbereitet und u.a. für die Recherche viel Freizeit investiert, um sich am Dienstag in der Vorrunde des Regionalentscheids in Hamm mit Debattanten von acht anderen Schulen zu messen.

Die beiden Teilnehmerinnen der Debatten für die Sekundarstufe II brillierten dabei ganz besonders: Nora Varga erreichte einen hervorragenden vierten Platz und Rebecca Staubach errang mit beeindruckenden 72,5 Punkten den Gesamtsieg im Wettbewerb. Damit haben sich beide für die Teilnahme am Finale des Regionalentscheids qualifiziert, der am 1. März am Gymnasium Schloss Overhage in Lippstadt stattfinden wird.

Noch in den letzten Minuten vor dem Wettbewerb gingen die vier dabei ihre umfangreichen Aufzeichnungen durch und unterstützten sich gegenseitig mit wertvollen Tipps zum gelungenen Debattieren im Wettbewerb. Nora Varga und Rebecca Staubach konnten hier ihre Erfahrungen aus früheren Wettbewerben an die beiden jüngeren Debattanten Laureen Ludwig und Bjarne Uhlig weitergeben. Das Engagement der vier zahlte sich aus: Alle Bergkamener Teilnehmer überzeugten bei ihrem Auftritt.

Zum Wettbewerb begleitet wurden die vier von den Lehrerinnen Katrin Echtermann, Monja Schottstädt, Iryna Opalko und Isabel Heiling. Jugend debattiert-Schulkoordinatorin Katrin Echtermann und ihre Kolleginnen hatten den Vieren auch in der Vorbereitung mit Rat und Tat zur Seite gestanden. „Sich gegen so harte Konkurrenz durchzusetzen ist wirklich nicht einfach“, betonte Katrin Echtermann und freute sich gestern umso mehr über die glänzende Leistung der Debattanten des Gymnasiums Bergkamen.